

Weitere Informationen

ALTE SYNAGOGE

Edmund-Körner-Platz 1
45127 Essen

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr
(außer 1. Januar, 1. Mai, 24. und 31. Dezember)

e-mail: alte-synagoge@essen.de

Internet: www.alte-synagoge.essen.de

Telefax: 0201 88-45225

Telefon: 0201 88-45218

Vortrag

Die Spuren des jüdischen Kulturerbes im heutigen Czernowitz

Mittwoch, 5. Juli 2017,
19.00 Uhr
Seminarraum



ALTE SYNAGOGE Essen



Die Spuren des jüdischen Kulturerbes im heutigen Czernowitz

Dr. Mykola Kuschnir,
Czernowitz / Tscherniwzi
(Ukraine)

Noch vor weniger als einem Jahrhundert gehörte Czernowitz – derzeit Oblasthauptstadt im südwestlichen Teil der Ukraine, das ca. 250 Tausend Einwohner hat und offiziell Tscherniwzi heißt, zu einem der bedeutendsten Zentren jüdischer Kultur Osteuropas. Der Holocaust versetzte ihm den Todesschlag: mit der Vernichtung und Vertreibung lokaler Juden, die gleichzeitig Träger bürgerlicher Kultur westeuropäischer Prägung waren, stand das jüdische Kulturgut der Stadt neuen Herausforderungen schutzlos und verwaist entgegen. Nach 1945 fiel es dem „sozialistischen Aufbau“ und langjähriger kommunistischer Herrschaft, die auch deutliche antisemitische Züge trug, zum Opfer. Die Entfremdung vom jüdischen Kulturerbe in der sowjetischen Stadt war soweit fortgeschritten, dass sie sich auch nach 1991 in der unabhängigen Ukraine nur sehr mühsam überwinden lässt. Seit 2008 steht ein kleines jüdisches Museum im Mittelpunkt aller Bemühungen um die Wiederentdeckung der Spuren jüdischer Vergangenheit in der Heimatstadt von Paul Celan und Rose Ausländer.

Mykola Kuschnir, wuchs in der Zentralukraine auf, studierte Geschichte an der Universität Czernowitz / Tscherniwzi und ist derzeit Leiter des Jüdischen Museums. Er präsentiert den aktuellen Stand des jüdischen Kulturerbes in der ukrainischen Provinzstadt unweit der rumänischen Grenze und schildert die Probleme, die man dort zu überwinden hat, um die jüdische Vergangenheit der Stadt der Vergessenheit zu entreißen.

Eintritt frei